

ANTRAG

Auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 12 Abs. 1 des Gaststättengesetzes (Gestattung) zur vorübergehenden Ausübung einer/eines

Schankwirtschaft mit Ausschank von

alkoholfreien Getränken

alkoholischen Getränken

Speisewirtschaft mit folgenden Speisearten: _____

Beherbergungsbetriebes

Personalien der Antragstellerin oder des Antragstellers bzw. der Vertreterin oder des Vertreters der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins (verantwortliche Person)

Name, Vorname : _____

Geburtstag- u. ort : _____

PLZ, Wohnort : _____

Straße, Haus-Nr. : _____

Telefonnummer : _____

Bei Antragsteilung für juristische Personen / Gesellschaften / nichtrechtsfähige Vereine

Firma / Vereinsname: _____

Betriebssitz : _____

Eingetragen im Handels-/ Genossenschaftsregister beim Amtsgericht in
_____ am _____ unter Registernummer _____
(Registerauszug bitte beifügen).

Ist ein Strafverfahren anhängig? Ja Nein

Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen in Zusammenhang mit
einer gewerblichen Tätigkeit anhängig? Ja Nein

Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung
anhängig? Ja Nein

Unterrichtungsnachweis/e nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 Gaststättengesetz liegt/liegen bei

Behlehung/en des Gesundheitsamtes nach § 43 Infektionsschutzgesetz liegt/liegen bei

Angaben zu Betriebszeit und –ort

Die Gestattung wird beantragt für den Zeitraum

Tag:_____ Beginn:_____ Uhr Ende:_____ Uhr

Der Gastronomie liegt folgender besonderer Anlass zu Grunde:

Genaue Ortsangabe (ggf. Lageskizze als Anlage beifügen):

Die Veranstaltung findet statt: in geschlossenen Räumen

im Freien

Bei Betriebsorten auf einer öffentlichen Fläche:

Sondernutzungserlaubnis liegt vor

ist beantragt bei _____

Angaben zum Betrieb

Ist die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern vorgesehen? Ja Nein

Toilettenanlagen:

(für Schank- und Speisewirtschaft mit angebotener Sitzgelegenheit und bei Ausschank von alkoholischen Getränken)

für Gäste: Zahl der Sitzbecken für Damen : _____

Zahl der Sitzbecken für Herren : _____

Länge der Stehbecken in lfd. m. : _____

Sonstige Toilettenanlagen : _____

Für Beschäftigte: Zahl der Sitzbecken für Damen : _____

Zahl der Sitzbecken für Herren : _____

Länge der Stehbecken in lfd. m. : _____

Sonstige Toilettenanlagen : _____

Weitere Angaben:

geschätzte Anzahl Teilnehmer : _____

geschätzte Anzahl Besucher : _____

geschätzte Anzahl Fahrzeuge : _____

Parkraum vorhanden: : Nein ja Anzahl: _____
 befestigte Parkplätze
 unbefestigte Parkplätze
ca. _____ qm

Anzahl der Ein-/Ausgänge : _____

Rettungswege gekennzeichnet: Nein Ja

Brandschutzmittel vorhanden : Nein Ja
 Feuerlöscher _____ Stück
 Brandschutzdecken _____

Einsatz von Ordnungskräften Nein Ja Anzahl der Ordner _____

Einsatz von Lautsprechern-/ Nein Ja (bitte näher erläutern)

Musikanlagen _____

Auf die Verpflichtung, Veranstaltungen mit Musikdarbietungen bei der GEMA anzumelden, wird hiermit ausdrücklich hingewiesen.

Allgemeine Hinweise:

Die vorgemachten Angaben dienen lediglich einer vorläufigen Einschätzung Ihrer Veranstaltung und evtl. davon ausgehender Störungen. Sollte ich zu dem Schluss kommen, dass ich nähere Angaben benötige, so werde ich mich erneut an Sie wenden.

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im gaststättenrechtlichen Konzessionsverfahren nach § 10 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz

Wer vorübergehend aus besonderem Anlass ein Gaststättengewerbe im Sinne des Gaststättengesetzes (GastG) betreiben will, bedarf einer jederzeit widerrufbaren Erlaubnis (Gestattung) nach § 12 Abs. 1 GastG. Die mit dem Antragsvordruck erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der Antragstellerin oder des Antragstellers, der Antragsberechtigung, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Gewerbeausübung. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 11 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 31 des GastG erhoben und verarbeitet.

Weiterverarbeitung der Daten im gaststättenrechtlichen Verfahren:

Antragstellerinnen oder Antragsteller haben grundsätzlich selbst die für das unter erleichterten Voraussetzungen durchzuführende Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen. Ist die Beteiligung weiterer Stellen für das Antragsverfahren erforderlich, so wird die Antragstellerin oder der Antragsteller darüber unterrichtet. Nach Abschluss des Verfahrens werden folgende Behörden über die Erlaubnis unterrichtet, durch Zweitschrift des Erlaubnisbescheides ohne Anlagen.:

- Polizeistation Wankendorf, Markt 8, 24601 Wankendorf,
- Finanzamt Plön, Eutiner Straße 19, 24306 Plön,
- Kreis Plön, Lebensmittelaufsicht, Hamburger Straße 17/18, 24306 Plön

(Ort, Datum)

(Unterschrift Anzeigender)